



Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im „Fördergebiet
Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“

14. Sitzung des Stadtteilbeirats am 3. April 2025

Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

14. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum: 3. April 2025
Zeit: Christophorushaus, Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Verfügungsfonds
- TOP 3 Sachstände zu den Projekten im RISE-Fördergebiet
- TOP 4 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil
- TOP 5 Information und Termine aus der Runde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der GOS begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Seitens der Anwesenden gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds sollen kleine, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, welche dem Stadtteil zugutekommen. Die Anträge müssen persönlich bei der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden. Die Anträge werden mit einer einfachen Mehrheit entschieden, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Anträge müssen 10 Tage vor der Sitzung bei den Gebietsentwicklern (GOS) eingereicht werden.

Das Antragsformular sowie den Leitfaden für die Antragsstellung können Interessierte bei der GOS im Stadtteilbüro und auf der Website zum Fördergebiet www.fokus-schnelsen.de erhalten.

Antrag 02 -2025

Die Schnelsenbox

Antragsstellerin: Schulverein Grundschule Anna Susanna Stieg e.V.

Gesamtkosten: 730,98 Euro

Eigen-/Drittmittel: 243,40 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 487,58 Euro

Frau Becker möchte mit Mitteln aus dem Fonds eine rollbare Soundanlage mit zwei Funkmikrofonen für den Stadtteil besorgen. Die Schnelsenbox ist für verschiedene Veranstaltungen im Stadtteil über den Schulverein ausleihbar. Die Box kann z.B. für Veranstaltungen wie Laternelaufen, Bücherflohmarkt mit Lesung, Tage der offenen Tür, das Schnelsenfest, Gedenkveranstaltungen (z.B. Bullenhuser Damm), Sportfeste sowie weitere Veranstaltungen im Freien genutzt werden.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 03-2025

Kinderfest Burgwedel 2025

Antragsstellerin: Kinder- und Familienzentrum „KiFaZ“ Schnelsen

Gesamtkosten: 2.060,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 310,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 1.750,00 Euro

Das Kinderfest findet am 12.07.2025 auf dem Roman-Zeller-Platz statt und richtet sich mit dem Angebot einer Hüpfburg und Walking-Acts (Kunstperformance auf Stelzen mit Verteilung von Luftballon-Tieren) an Kinder und Familien, um nachbarschaftliche Kontakte zu fördern. Für das Fest soll mit wiederverwendbaren Hohlkammerplakaten in A1 geworben werden. Diese Plakate sollen jährlich erneut Verwendung finden. Dabei wird nur das Datum in einer Tasche aus transparenter Folie ausgetauscht. Mit den Mitteln werden außerdem Honorare und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche gezahlt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt

TOP 3 Sachstände zu den Projekten im RISE-Fördergebiet

Herr Kropshofer stellt die aktuellen Sachstände der Schlüsselprojekte in Schnelsen vor.

Sachstand Umgestaltung Frohmestraße

Herr Kropshofer kann keinen neuen Sachstand vermelden. Eine Beschlussfassung bzw. Zustimmung zur Vorzugsvariante durch die Bezirkspolitik steht weiterhin aus. Die weitere Planung und die Umsetzung können erst nach der Beschlussfassung erfolgen.

Dieser Umstand führt zu umfassender Diskussion im Beirat und wirft viele Fragen im Plenum auf. Im Ergebnis ist das Ziel, die Beschlussfassung im Regionalausschuss zu beschleunigen und das Thema auf die nächste Tagesordnung der Politik zu setzen. In der Folge wird über zwei Empfehlungen abgestimmt.

In der Empfehlung wird nochmals auf den umfassenden Beteiligungs- und Planungsprozess, bei denen die Verkehrsträger und zuständigen Behörden einbezogen wurden, eingegangen.

Empfehlung 01-2025 vom 3. April 2025

Fortsetzung der Planungen zur Umgestaltung der Frohmestraße auf Basis der Vorzugsvariante

Empfehlung / Petition

- 1. Der Stadtteilbeirat Schnelsen bittet den Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen bis zur nächsten Beiratssitzung Anfang Juni dem Stadtteilbeirat zu begründen/erläutern, warum – trotz des bestehenden dringenden Handlungsbedarfs – bisher keine Beschlussfassung zur Fortführung der Planung für die Umgestaltung der Frohmestraße erfolgt ist.***

Im Folgenden wird über Punkt 1 der Empfehlung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

- 2. Der Stadtteilbeirat Schnelsen bittet den Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen, der vorgelegten Vorzugsvariante („Tempo 20 im Mischverkehr“) zuzustimmen und das Bezirksamt Eimsbüttel mit der Fortsetzung der Planungen zu beauftragen.***

Im Folgenden wird über Punkt 2 der Empfehlung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Die Empfehlung wird von der GOS ausformuliert und über das Bezirksamt dem RaLoNiS für eine der nächsten Sitzungen zugeleitet.

Das Thema wird weiterhin in den Sitzungen des Stadtteilbeirats behandelt. Die GOS wird laufend über den Sachstand der Planungen und die politische Befassung berichten.

Exkurs: 10. Eimsbüttler Mobilitätsforum am 2. April 2025

Herr Conradi vom Bezirksamt Eimsbüttel berichtet vom Mobilitätsforum. Während des Forums wurde eine Studie des Deutschen Instituts für Urbanistik (DIFU) vorgestellt, in der die Auswirkungen von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und fuß- und fahrradfreundlicher Stadtgestaltung auf den Umsatz des Einzelhandels und der Gastronomie untersucht wurden. Im Studienergebnis wurde ein eher überraschender Zusammenhang zwischen Umsatz und den Verkehrsmitteln aufgezeigt.

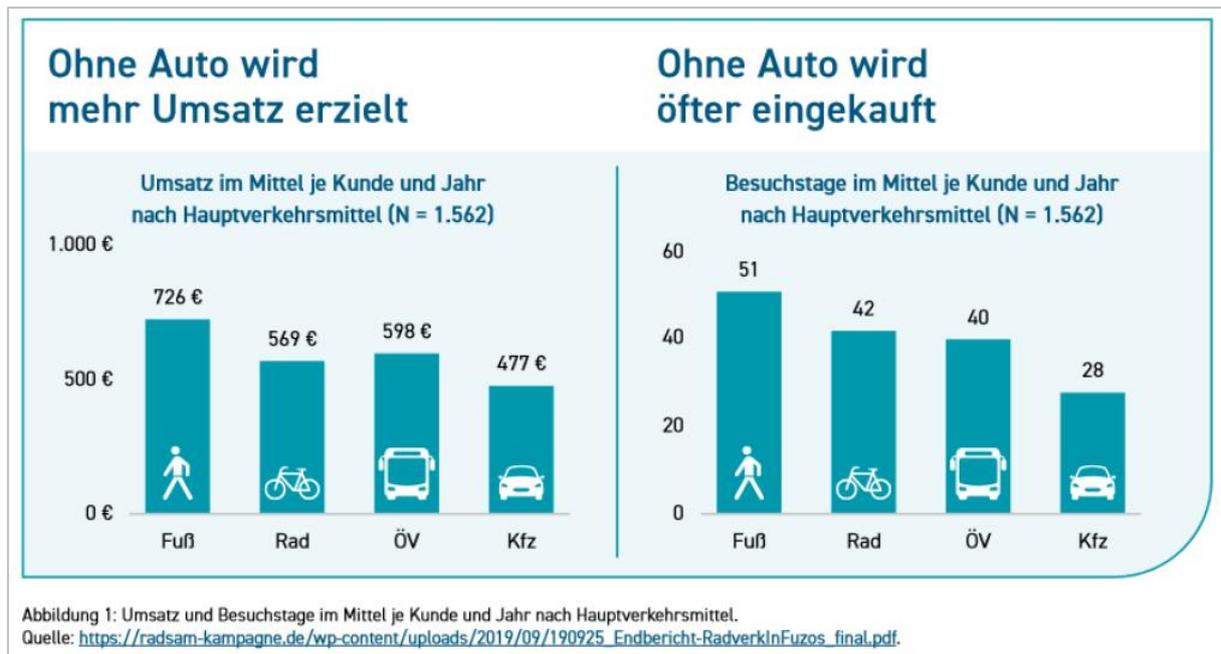


Abbildung: Umsatz im Verhältnis zur Verkehrsmittelwahl der Kundschaft (Quelle DIFU)

Parklet Frohmestraße

Das Parklet vor dem Eiscafé an der Frohmestraße wird dieses Frühjahr gereinigt und neu bepflanzt. Die laufende Pflege soll aus dem Stadtteil erfolgen und kann über Mittel des Verfügungsfonds finanziert werde.

Koordinierungskreis „Frohmestraße“

Um den Umgestaltungsprozess der Frohmestraße zu begleiten und den „Standort Frohmestraße“ weiterzuentwickeln, soll ein Koordinierungskreis „Frohmestraße“ eingerichtet werden. Er dient u.a. zum kontinuierlichen Informationsaustausch zwischen Grundeigentümer:innen, Gewerbetreibenden und der Verwaltung, der gemeinsamen Entwicklung von Projekten sowie der Begleitung der Baumaßnahmen. Eine konstituierende Sitzung ist vor der Sommerpause geplant. Der Koordinierungskreis trifft sich anschließend zweimal jährlich.

Roman-Zeller-Platz

Zur Neugestaltung des Roman-Zeller-Platzes ist eine zweistufige Herangehensweise für den Beteiligungsprozess vorgesehen. Die Planungen sind abhängig von verschiedenen Projekten und Konzepten.

Die GOS erarbeitet bis zum Sommer eine Bestandsaufnahme/Analyse und stellt die Nutzungen und Rahmenbedingungen für den Platz zusammen. Dabei werden auch die Planungen der Hochbahn zur ZOB-Haltestelle Burgwedel sowie Planungen der S-Bahn und die übergeordnete Magistralenplanung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die den Platz in einem Fokusraum betrachtet, berücksichtigt. Diese Analyse dient als Grundlage für die vorgesehene Bürgerbeteiligung, die voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte startet.

Erweiterung Freizeitzentrum Schnelsen

Ein Architekturbüro hat eine Machbarkeitsstudie mit Bedarfsanalyse für die Erweiterung des Freizeitentrums erstellt. Zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen wurde eine Bauvoranfrage eingereicht, in der planungsrechtliche Belange (u.a. Baumschutz und Brandschutz) durch das Bezirksamt geprüft werden. Der Bauvorbescheid wird in Kürze erteilt, sodass die Arbeitsgruppe aus Vertretenden des Freizeitentrums, der Sprinkenhof, des Architekturbüros, des Bezirksamtes und der GOS, die Planungen auf Basis des Vorbescheids weiter voranbringen kann.

Kiosk-WC auf dem Geschwister-Töllke-Platz

Das erforderliche statische Gutachten wurde aufgestellt, sodass zeitnah ein Bauantrag durch die Stadtreinigung gestellt werden kann. Der Baustart ist für den September geplant und Betriebsbeginn im Frühjahr 2026. Zur Beantragung der RISE-Mittel muss die Finanzierung vorab aufgestellt werden.

Jugendclub Burgwedel

Es sind die energetische Sanierung des Gebäudes, die Beseitigung der bestehenden, zum Teil erheblichen baulichen Mängel und die Aufwertung des Außengeländes vorgesehen. Die Vergabe der notwendigen Architektenleistungen wird durch die Sprinkenhof erfolgen. Die Vorplanung ist bis Ende 2025 vorgesehen. Für die Vorbereitung und Abstimmung der Planungen wird eine AG gegründet.

Bewegungsinsel Wassermannpark

Die Eröffnung der Bewegungsinsel steht im Mai oder Juni an und kann noch nicht genau terminiert werden, da die letzte Deckschicht des Kunststoffbelags erst bei Temperaturen von dauerhaft über 8

Grad Celsius erfolgen kann. Es ist eine feierliche Einweihung vorgesehen, für die Institutionen und Einrichtungen aus Burgwedel eingeladen sind, ihre Ideen einzubringen.

TOP 4 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

Das Bewegungsangebot „Fit im Park“ startet im Frühjahr auf dem Geschwister-Tölke-Platz auf dem A7-Deckel.

TOP 5 Informationen und Termine aus der Runde

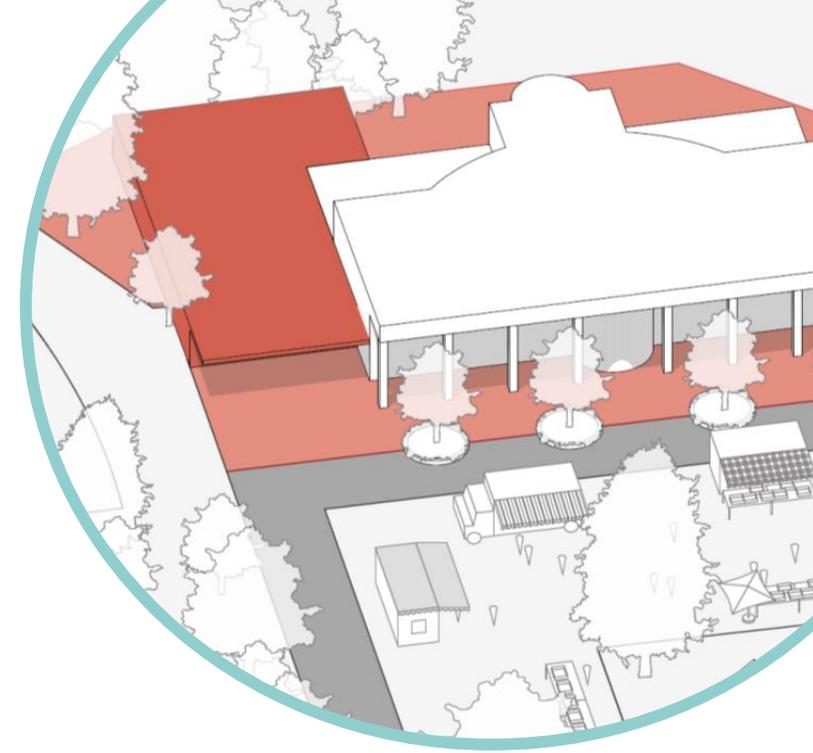
Am 23.4.2025 findet auf dem Roman-Zeller-Platz die Gedenkveranstaltung zum 80. Todestag der Kinder am Bullenhuser Damm statt. Die Gedenkstunde wird von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen und den Grundschülerinnen und Grundschülern der 4. Klassen gestaltet.

Am 20.5.2025 findet im Rahmen der Aktionswoche für Selbsthilfegruppen eine Infoveranstaltung der Diabetiker-Gruppe im Stadtteilbüro statt.

Der nächste Stadtteilbeirat findet im Juni 2025 im Freizeitzentrum Schnelsen statt.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

Integrierte Stadtteilentwicklung im Fördergebiet Schnelsen - Zentrum Frohmestraße / Burgwedel



Stadtteilbeirat
am 3. April 2025



Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Verfügungsfonds

- Antrag 02-2025: Schnelsenbox
- Antrag 03-2025: Kinderfest Burgwedel 2025

TOP 3 Sachstände zu den Projekten im RISE-Fördergebiet

TOP 4 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

TOP 5 Information und Termine aus der Runde

Verfügungsfonds

Verfügungsfonds

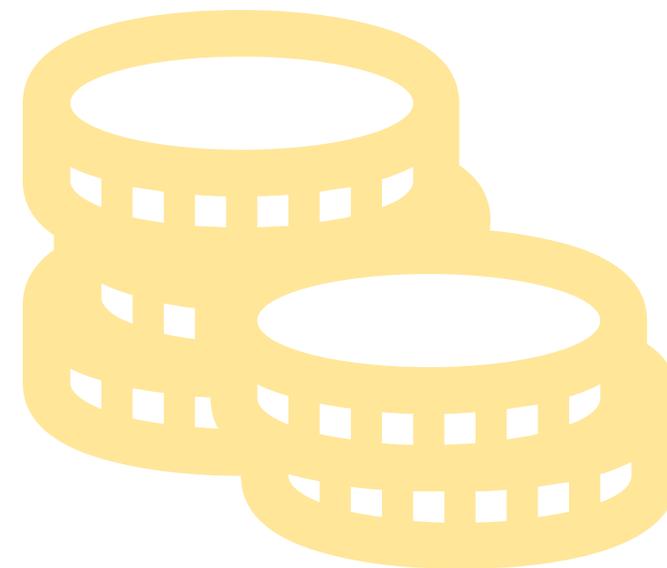
Verfügungsfonds 2025 insgesamt: 25.000,00 Euro

Bisher bewilligte Mittel: 3.187,00 Euro

Verbleibende Verfügungsfondsmittel: 22.762,42 Euro

Beantragte Mittel (heutige Sitzung): 2.237,58 Euro

Verbleibende Verfügungsfondsmittel
bei Bewilligung: 20.524,84 Euro (*)



Verfügungsfonds

Antrag 02-2025

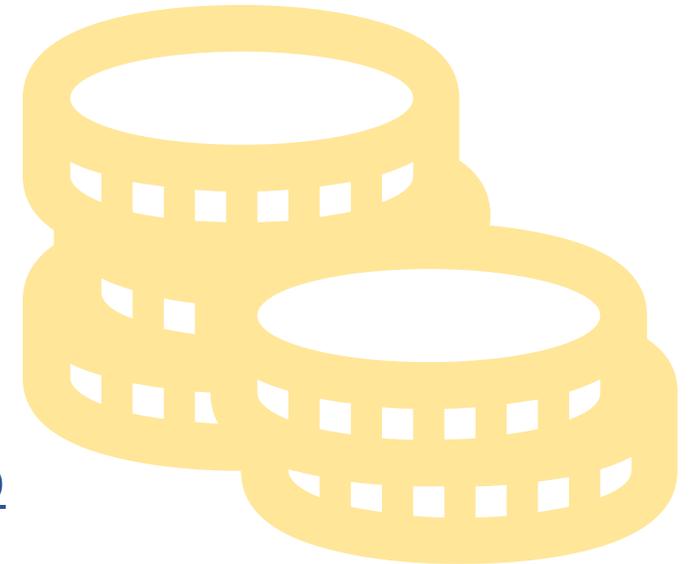
Projekt: Schnelsenbox

Antragsstellerin: Schulverein Grundschule Anna Susanna Stieg e.V.

Gesamtkosten: 730,98 Euro

Eigen-/ Drittmittel: 243,40 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 487,58 Euro



Verfügungsfonds

Antrag 03-2025

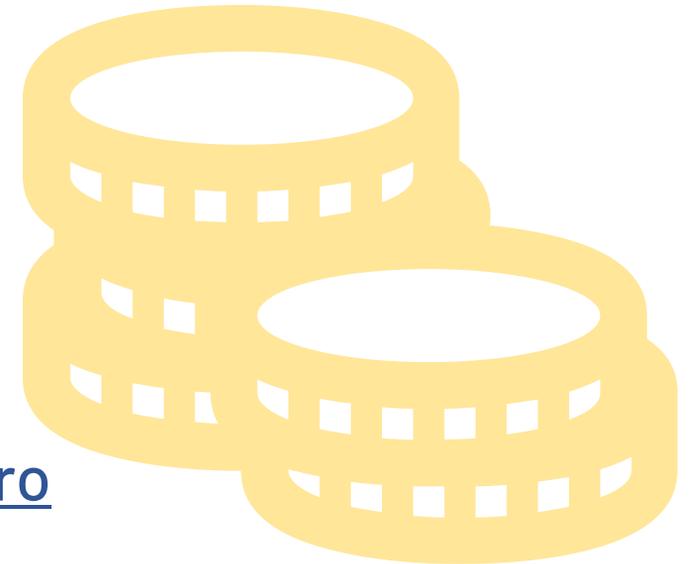
Projekt: Kinderfest Burgwedel 2025

Antragsstellerin: KiFaZ Schnelsen

Gesamtkosten: 2.060,00 Euro

Eigen-/ Drittmittel: 310,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 1.750,00 Euro

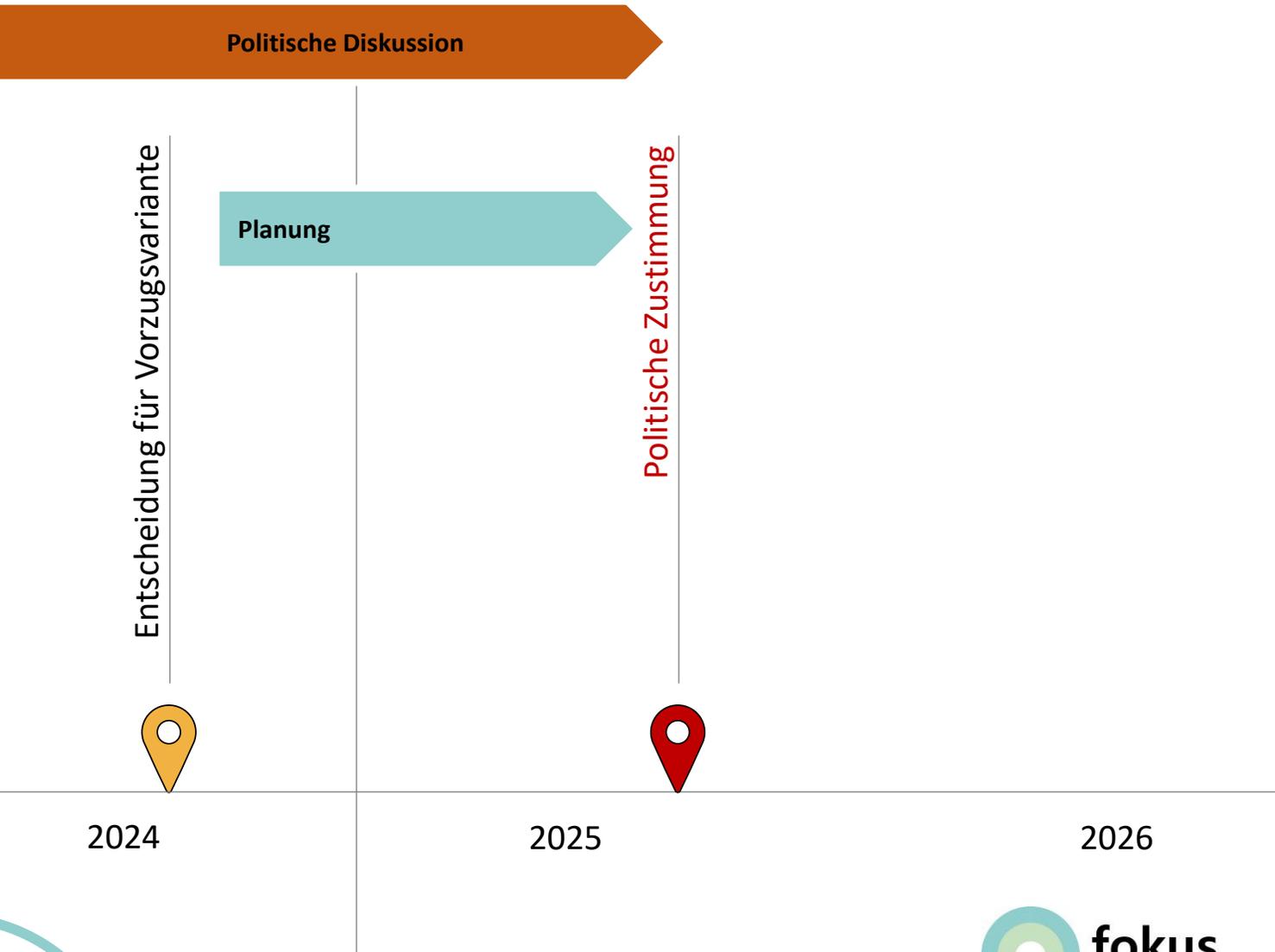


The slide features two teal-colored decorative arcs. One is a large, shallow arc on the left side, and the other is a smaller, partial arc in the top right corner.

Sachstände zu den Projekten im RISE-Fördergebiet

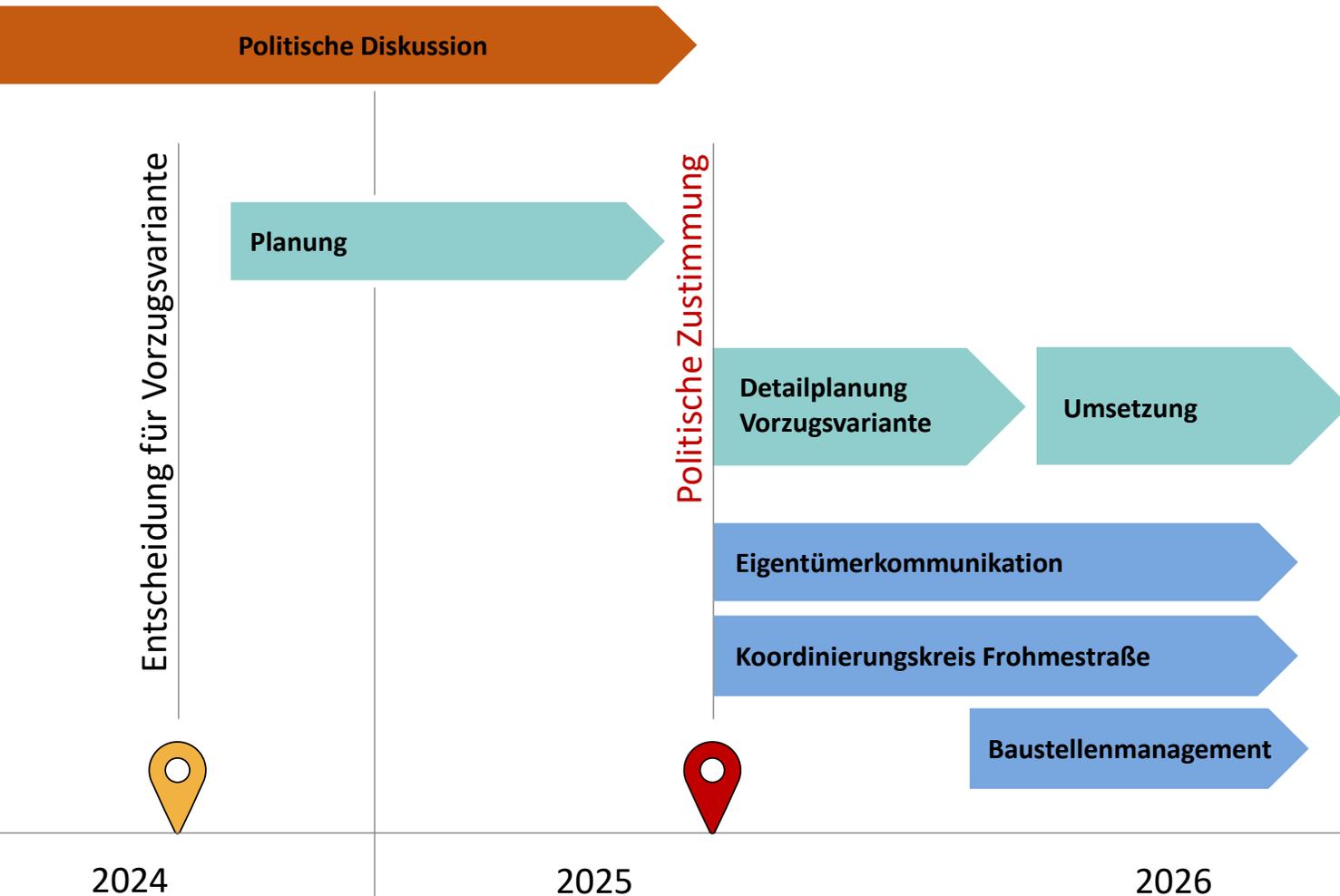
Schlüsselprojekte

Umgestaltung Frohmestraße



Politische Entscheidung zur Vorzugsvariante steht aus.

Umgestaltung Frohmestraße



Politische Entscheidung zur Vorzugsvariante steht aus.

Weiterführende Planung durch Ingenieurbüro und Bezirksamt

Absprachen/Vereinbarungen mit Grundeigentümer:innen

Kooperation/ unterstützende Projekte für Gewerbetreibende

Baustellenmanagement

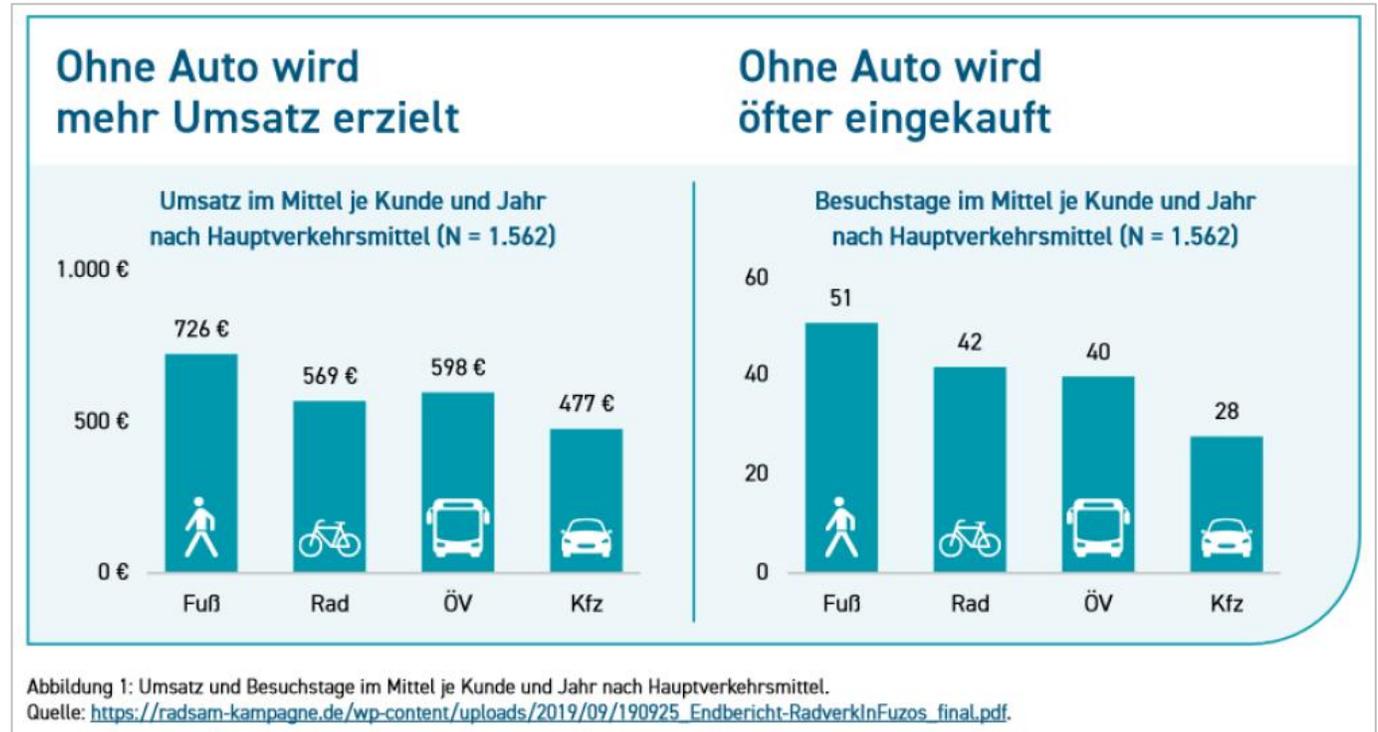
Nächste Schritte

Kurzer Exkurs:

10. Eimsbütteler Mobilitätsforum, 2. April 2025

Kernaussagen (Quelle: difu)

- Diverse Studien belegen einen positiven Zusammenhang zwischen einer fußgänger- und fahrradfreundlichen Stadtgestaltung und Umsätzen im Einzelhandel.
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wirken sich unterschiedlich aus; Gastronomie profitiert stärker als Einzelhandel.

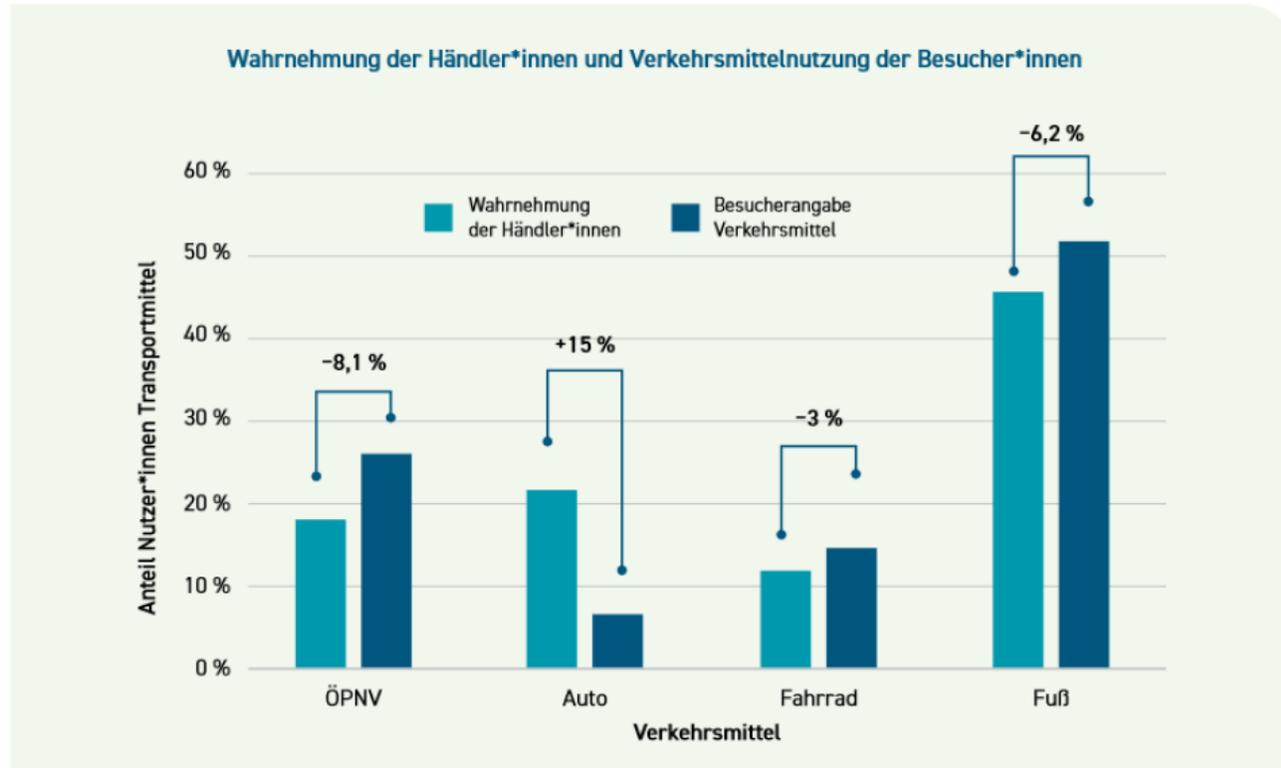


Umsatz im Verhältnis zur Verkehrsmittelwahl der Kundschaft

Quelle: BMVI 2019

Kurzer Exkurs:

10. Eimsbütteler Mobilitätsforum, 2. April 2025



Wie kommen Kundinnen und Kunden in die Innenstädte?

Abbildung 2: Tatsächliche Verkehrsmittelnutzung der Besucher*innen der Einkaufsstraßen im Vergleich zu den Wahrnehmungen von Händler*innen.
Quelle: Eigene Darstellung nach RIFS Potsdam / Dirk von Schneidmesser (2022): Einkauf und Verkehr – tatsächliche Verkehrsmittelwahl der Besucher:innen von Einkaufsstraßen im Vergleich zu Einschätzungen von Einzelhändler:innen: https://publications.iass-potsdam.de/rest/items/item_6001855_2/component/file_6001871/content

Parklet Frohmestraße

Verlängerung der Sondernutzungsgenehmigung
vorerst bis Dezember 2025

Grundreinigung und Neupflanzung im April

Erneuerung des Infokastens im April

Laufende Pflege soll zukünftig aus dem Stadtteil
(Ehrenamt, Kita, ggf. im Rahmen einer
Unterstützung aus dem Verfügungsfonds erfolgen)



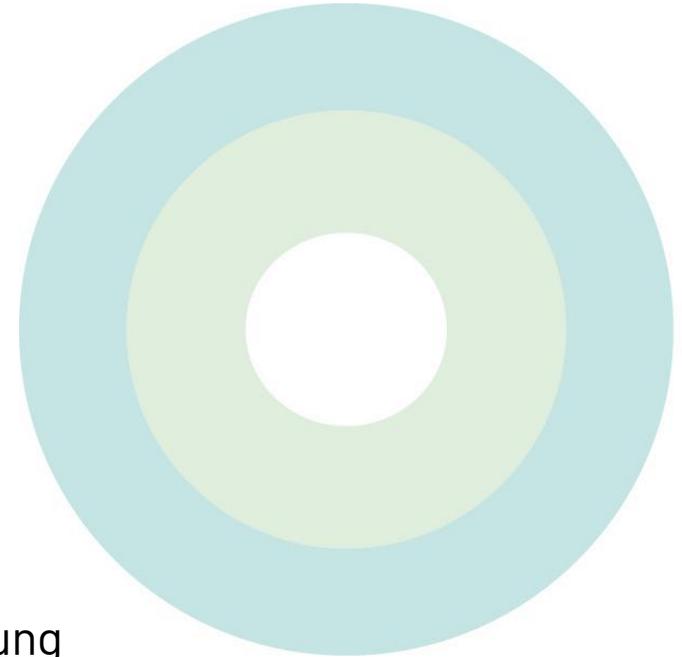
Koordinierungskreis „Frohmestraße“

Teilnehmende:

- IG Herz von Schnelsen, weitere Gewerbetreibende
- Grundeigentümer:innen Frohmestraße
- Bezirksamt Eimsbüttel (unterschiedliche Fachämter)
- Unternehmer ohne Grenzen e.V.
- GOS
- anlassbezogen: Institutionen, soziale Einrichtungen

Ziele:

- kontinuierlicher Informationsaustausch
- Gemeinsame Entwicklung von Projekten und Maßnahmen, zur Stärkung des Geschäftsbereichs (Funktion, Außenwirkung und Aufenthaltsqualität)
- Begleitung der Baumaßnahmen (Unterstützung Baustellenmanagement)
- Informationsveranstaltung / konstituierende Sitzung vor der Sommerpause
- Danach ca. zwei Sitzungen im Jahr (Organisation: GOS)



fokus
SCHNELSEN

Roman-Zeller-Platz

Zweistufige Herangehensweise

1. Stufe (2022):
Entschärfung bestehender Nutzungskonflikte durch kleinteilige Maßnahmen

2. Stufe (mit intensiver Beteiligung)

Überprüfung und etwaige Neuordnung der verschiedenen Nutzungsbereiche des Platzes.
Auch die Holsteiner Chaussee und deren Querung sollen in diesem Rahmen mitbetrachtet werden.

Das städtebauliche Grundkonzept des Roman-Zeller-Platzes wird vom Bezirksamt als gut angesehen.



Roman-Zeller-Platz

Rahmenbedingungen und Restriktionen durch weitere Planungen im direkten Umfeld müssen feststehen:

- Planungen der Hochbahn zur Haltestelle Burgwedel (Buskehre, betriebliche Infrastruktur)
- Planungen bzw. Anpassungen zur zukünftigen S-Bahn-Haltestelle und deren Umfeld
- (Vor-)Planungen privater Hochbaumaßnahmen im Umfeld
- Magistralenplanung der BSW

Nächste Schritte im Rahmen der Gebietsentwicklung:

- Bestandsaufnahme (Grundlagen)
- Stärken-/Schwächenanalyse
- Ermittlung weitere Rahmenbedingungen und Restriktionen (s.o.) zur Vorbereitung eines Beteiligungsverfahrens



Erweiterung Freizeitzentrum Schnelsen

Bildung einer Arbeitsgruppe 2024 (Freizeitzentrum, Sprinkenhof, Architektinnen, Bezirksamt (SR, SL), GOS)

Zusammenführung der Erweiterungsplanungen und der energetischen Sanierung des Gebäudes

Machbarkeitsstudie für die Erweiterung liegt vor:

- Bedarfsanalyse
- Grafisches Raumprogramm, Grundrissplanung
- Grobkostenschätzung (von/bis)

Derzeit Bearbeitung der **Bauvoranfrage:**

- Klärung bauplanungsrechtlicher Fragen
- Umgang mit Baumbestand

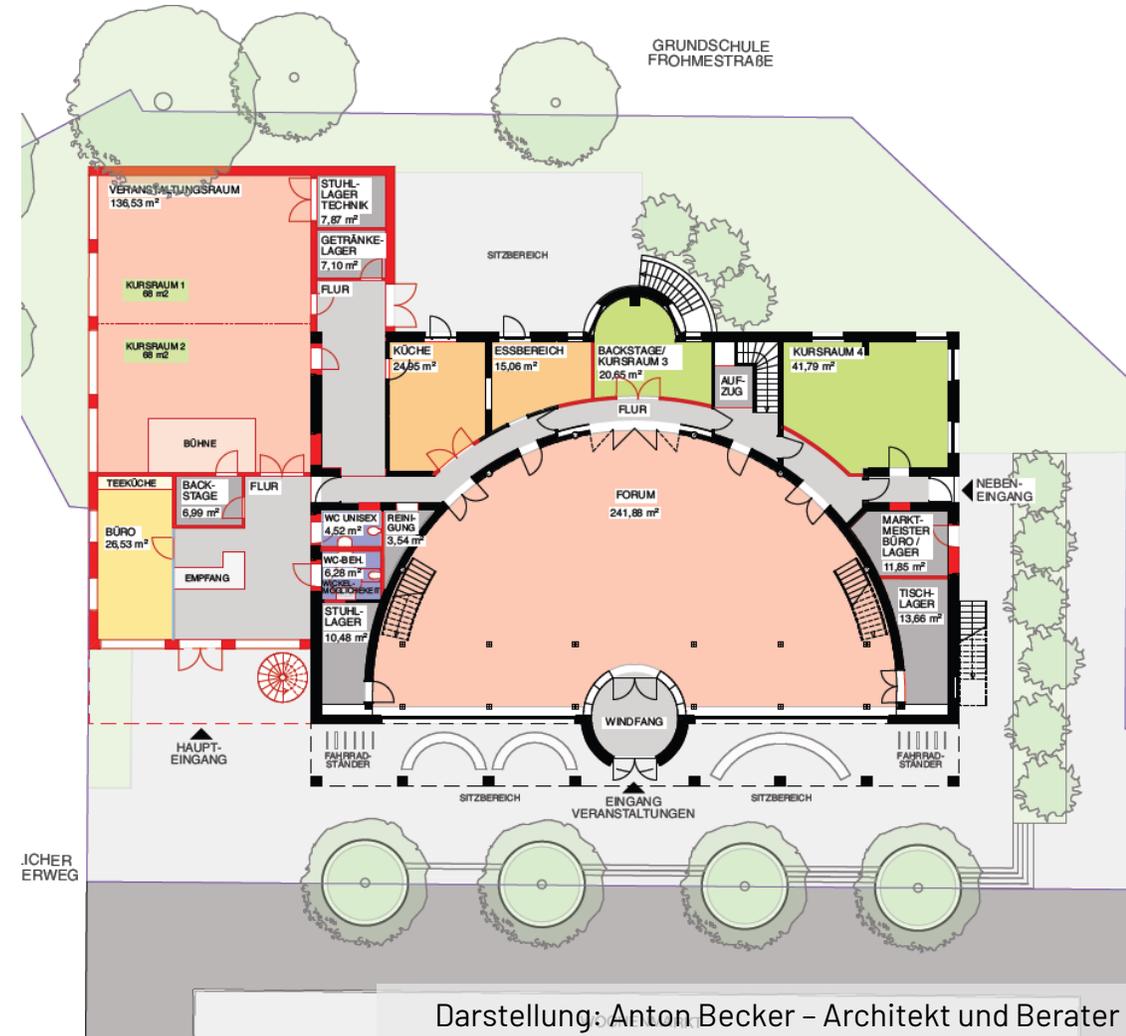


Visualisierung: Anton Becker – Architekt und Berater

Erweiterung Freizeitzentrum Schnelsen

Vorbescheid soll in Kürze erteilt werden:

- Dieser ermöglicht die Fortsetzung der Planungen (grundsätzliche, planungsrechtliche Zulässigkeit).
- Mit Blick auf den Baumbestand wird der Bescheid naturschutzrechtliche Auflagen in Bezug auf den Baumbestand enthalten, deren Umsetzbarkeit es zu prüfen gilt.
- Für die Erweiterung werden allerdings Baumfällungen erforderlich werden.
- Politik muss zustimmen.



A large, light teal arc that starts from the left edge of the slide and curves upwards and to the right, ending near the bottom center.

Weitere Projekte

Umgestaltung Schulhof / Erweiterung Grundschule Frohmestraße

Schrittweise Fertigstellung des Schulhofs 2024/2025

- Neue Spielbereiche und Bewegungsflächen
- naturnahe Gestaltung von Teilen der Schulhofflächen
- Entsiegelung von Teilflächen

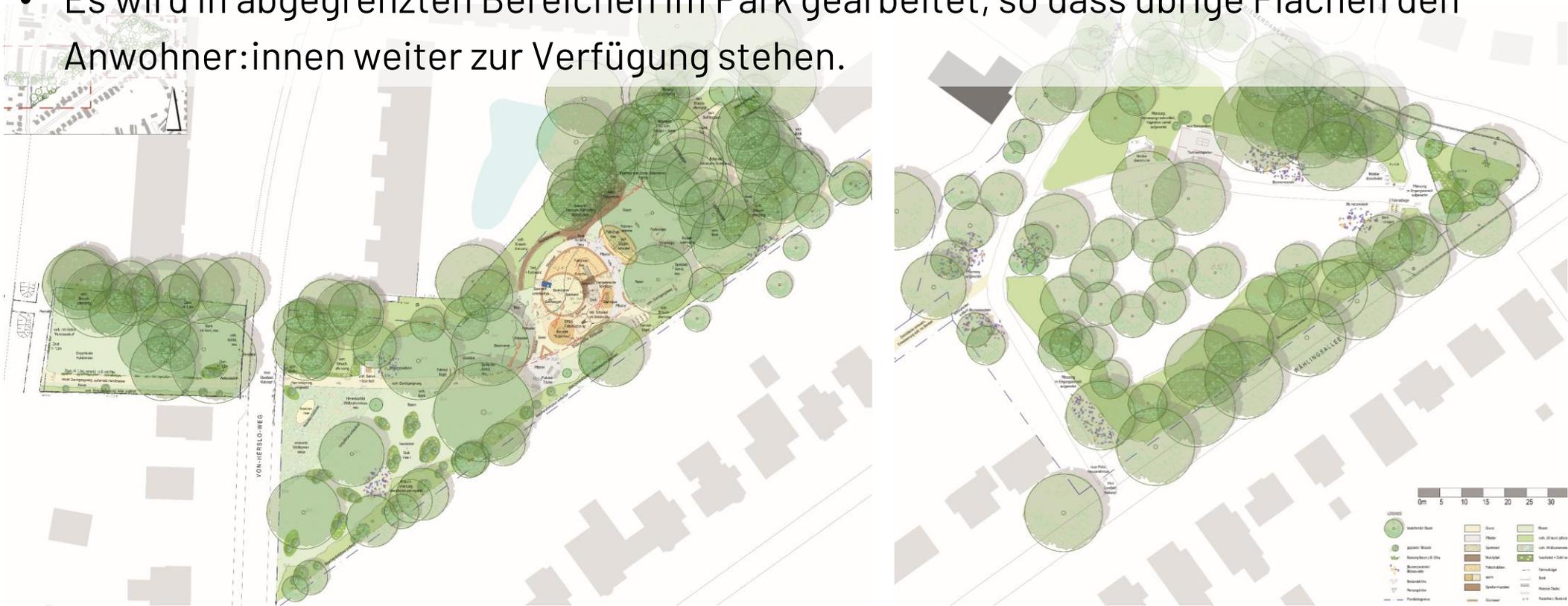
Erweiterung und Sanierung der Grundschule

- Bau eines sogenannten Hamburger Klassenhauses mit acht Klassenzimmern auf dem ehemaligen Grandplatz (abgeschlossen)
- Bau einer Gymnastikhalle/Ofenhalle mit Multifunktionsfläche (abgeschlossen)
- Sanierung des denkmalgeschützten Schulhauses (laufend)
- Erweiterung der bestehenden Mensa (laufend)



Neugestaltung Von-Herslo-Park (inkl. Spielplatz)

- voraussichtlicher Baubeginn: Ende März / Anfang April
- Vorgesehener Abschluss der Maßnahme (gesamte Parkanlage): Ende 2025
- Es wird in abgegrenzten Bereichen im Park gearbeitet, so dass übrige Flächen den Anwohner:innen weiter zur Verfügung stehen.



Kiosk-WC auf dem Geschwister-Töllke-Platz

Derzeitige Verfahrensschritte

- Statisches Gutachten liegt vor.
- Planungen werden finalisiert.
- Weiterhin Abstimmung zur Finanzierung

Nächste Schritte

- Bauantrag
- Baubeginn (voraussichtlich) im September
- Fertigstellung: Ende 2025
- Inbetriebnahme: Frühjahr 2026

(Unverbindlicher) Interessenbekundungsauftrag durch die Stadtreinigung für zukünftige Pächter:innen für den Kiosk wurde angekündigt.



Bildquelle: FHH; BUKEA

Jugendclub Burgwedel

Machbarkeitsstudie durch Architekturbüro für das Gebäude und die Außenfläche:

1. Bauliche Maßnahmen am Gebäude:

- Energetische Sanierung
- Beseitigung baulicher Mängel im Bereich der Wände
- Nutzungsoptimierung durch geeignete Grundrissanpassungen

2. Nutzungsoptimierung Außengelände

Baumaßnahme liegt in der Zuständigkeit der Sprinkenhof GmbH

- Sprinkenhof hat Anfang 2025 Ansprechpartner benannt.
- Vergabe von Architektenleistungen und Vorplanung bis Ende 2025 vorgesehen.
- Ausschreibung und Beginn der Bauleistungen laut Sprinkenhof ab 2026

Weitere Abstimmungen erforderlich (insb. zum Umfang der Baumaßnahme, Außengelände, ggf. Vorziehen kleinerer Baumaßnahmen).



Sportanlage Königskinderweg

Schrittweise Weiterentwicklung der Sportanlage

Vereinsheim TUS Germania

- Abhängigkeit zu Planungen zum Jugendclub
- Weitere Abstimmungen mit Sprinkenhof und TUS Germania kann nun erfolgen

Sportanlage

- Instandsetzung der Laufbahn 2024 erfolgt
- Umbau Grandplatz zum Kunstrasenplatz 2027 (nach Erneuerung des Sportplatzes am Riekbornweg)

Skateanlage und Multifunktionsflächen

- Umsetzung nach Abschluss der Bauarbeiten an den Sportanlagen
- Beteiligungsverfahren im zeitlichen Kontext



Bewegungsinsel

Bewegungsinsel Wassermannpark

- Fertigstellung der Bewegungsinsel (Deckschicht des Kunststoffbelags) kann erst bei Temperaturen von stabil min. 8 Grad – auch in der Nacht – erfolgen.
- Einbau voraussichtlich erst im Mai.
- Im Anschluss erfolgt die TÜV-Abnahme.

Feierliche Einweihung im 2. Quartal

- Derzeit erfolgt die Ideenfindung für eine kleine Eröffnung mit Rahmenprogramm.
- Kooperation und Beteiligung durch die Institutionen und Einrichtungen in Burgwedel gewünscht.
- GOS kontaktiert die Institutionen und den AK Burgwedel.



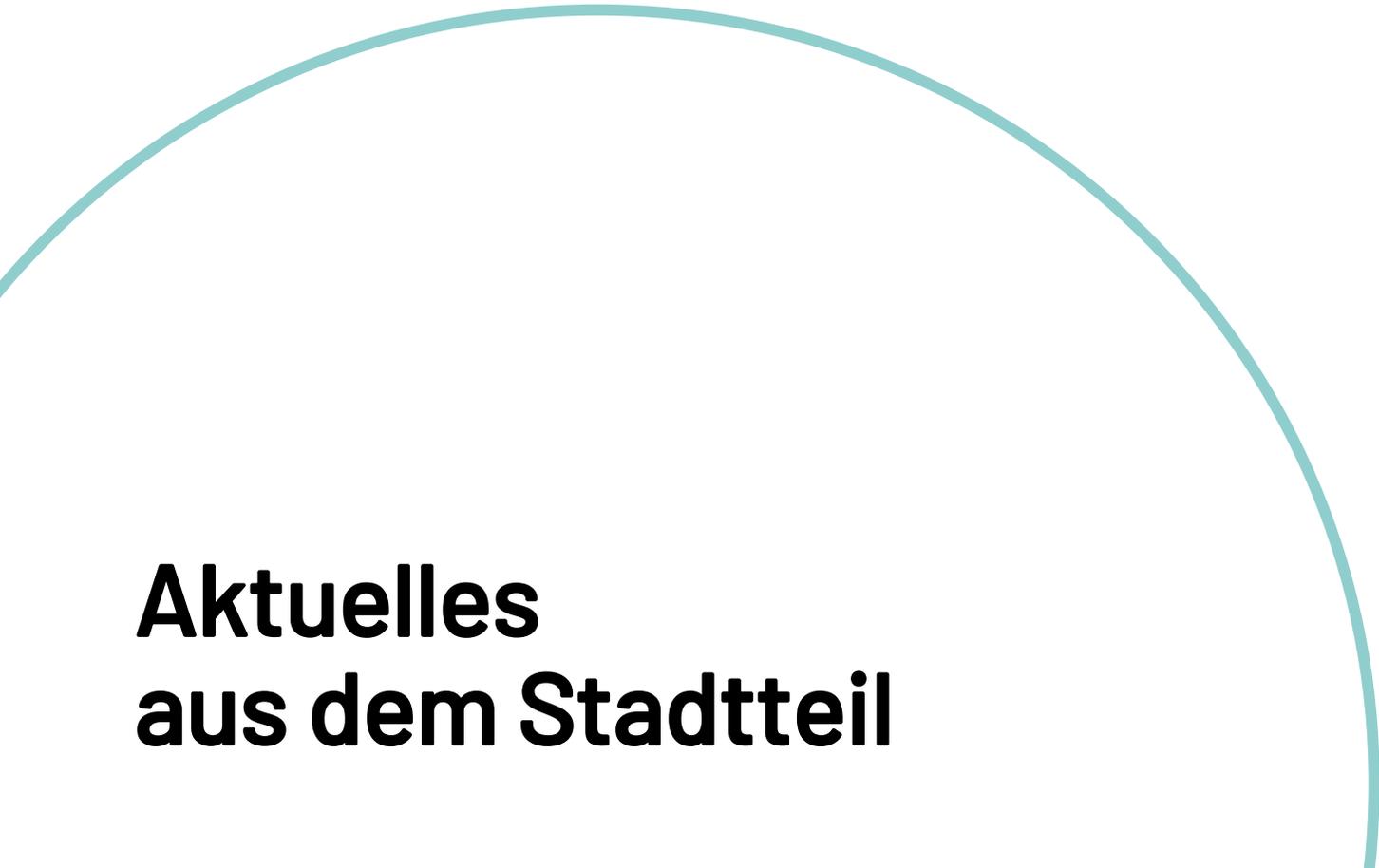
Grüne Wegeverbindungen

Projektentwicklung auf Basis der Ergebnisse des Nahmobilitätskonzeptes Schnelsen

Verbesserung der Erreichbarkeit des Zentrums

- Ausbessern und z.T. Verbreiterung der Wegeverbindungen
- Rückschnitt wegbegleitender Bepflanzung
- Aufstellen von neuen Sitzmöglichkeiten und Mülleimern
- Schaffung einer Querungsmöglichkeit über den Von-Herslo-Weg
- Wiederherstellung der Querungshilfe über die Holsteiner Chaussee
- Ggf. Installation einer Beschilderung



A large, light teal arc curves across the left side of the page, starting from the bottom left and moving towards the center.A small, light teal arc is located in the top right corner of the page.

Aktuelles aus dem Stadtteil

„Fit im Park“

Was

Bewegungstreff mit leichten Übungen für Ausdauer, Balance, Kräftigung und Entspannung. Alle Teilnehmenden erhalten einen Beutel mit Trainingsmaterial.

Wer

Für alle, die Freude an Bewegung und Begegnung haben und ganz gut „zu Fuß“ sind. Vorerfahrungen oder besondere Fitness sind nicht erforderlich.

Finanziert wird das Projekt aus dem Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit.

Neues Angebot für Alle für 2026 im Wassermannpark geplant!

„Ausbildung“ der Parksportpiloten erfolgt in diesem Jahr.



FIT IM PARK

SCHNELSEN – A7 DECKEL



BEWEGUNGSTREFF IM PARK – MACH MIT!

WANN

ab 23. April
jeden Mittwoch
15.00-16.00 Uhr

WO

Treffpunkt:
Geschwister-
Tölke-Platz / Ecke
Frohmestraße

**Kostenfrei
und ohne
Anmeldung**



PARKSPORTINSEL
www.PARKSPORTINSEL.de





Informationen
und Termine
aus dem Stadtteil

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektpostfach: schnelsen@gos-mbh.de



Simon Kropshofer
040 59 36 36 – 210
kropshofer@gos-mbh.de



Sophie Richter-Rethwisch
040 59 36 36 – 223
richter-rethwisch@gos-mbh.de

Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

Stadtteilbeirat Schnelsen

Empfehlung 01-2025 vom 3. April 2025

Fortsetzung der Planungen zur Umgestaltung der Frohmestraße auf Basis der Vorzugsvariante

Hintergrund

In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Schnelsenerinnen und Schnelsener in den unterschiedlichen Bürgerbeteiligungsverfahren (insb. Fokus Frohmestraße, Bürgerbeteiligung zum Integrierten Entwicklungskonzept Schnelsen, Beteiligungsveranstaltungen zur Umgestaltung der Frohmestraße) sich und ihr Wissen in die Planungen zur Umgestaltung der Frohmestraße eingebracht. Auch in den Beiratssitzungen wurde und wird über das Schlüsselprojekt im RISE-Verfahren laufend berichtet und intensiv diskutiert.

Die umfangreiche Bürgerbeteiligung mündete in ein Meinungsbild in der öffentlichen Informationsveranstaltung im Februar 2024, in der sich eine deutliche Mehrheit der Teilnehmenden für einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich (Tempo 20 im Mischverkehr) aussprach, welcher später vom Bezirksamt als Vorzugsvariante für die zukünftige Gestaltung der Frohmestraße festgelegt wurde.

In einer öffentlichen Anhörung des RaLoNiS im Mai 2024 erfolgte eine erneute öffentliche Diskussion, an der ebenfalls zahlreiche Beiratsmitglieder teilnahmen.

Mit Blick auf die Entwicklung der Frohmestraße in den vergangenen Jahren und einen in der jüngeren Vergangenheit zu beobachtenden weiteren Wegzug von wichtigen Geschäften sowie den damit verbundenen Verlusten in den Bereichen der Nutzungsvielfalt und der Aufenthaltsqualität besteht dringender Handlungsbedarf.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass von Seiten der Bezirkspolitik zu diesem für die Entwicklung des Stadtteils Schnelsen entscheidenden Schlüsselprojekt bisher kein weiterer Beschluss gefasst wurde.

Aus Sicht des Stadtteils war und ist allen Beteiligten klar, dass aufgrund der in der Frohmestraße gegebenen Rahmenbedingungen und der dort von unterschiedlichen Seiten eingebrachten nachvollziehbaren Anforderungen im Rahmen der Planungen ein gemeinsamer Kompromiss gefunden werden muss. Mit der vom Bezirksamt vorgelegten Vorzugsvariante liegt ein solcher Kompromiss vor, der auf einem umfassenden Beteiligungsverfahren, einer umfangreichen Fachplanung und einer frühzeitigen Abstimmung mit den verschiedenen Verkehrsträgern basiert.

Der Stadtteilbeirat ist sich der erheblichen Herausforderungen bewusst, die mit einer mehrmonatigen Straßenbaumaßnahme einhergehen. Der Beirat weist jedoch darauf hin, dass - auch vor dem Hintergrund der ohnehin langwierigen Verwaltungs- und Planungsprozesse - ein weiteres Hinauszögern der dringend erforderlichen Maßnahmen die Gefahr birgt, einem weiteren Bedeutungs- und Attraktivitätsverlust der Frohmestraße Vorschub zu leisten.

Empfehlung / Petikum

- 1. Der Stadtteilbeirat Schnelsen bittet den Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen bis zur nächsten Beiratssitzung Anfang Juni dem Stadtteilbeirat zu begründen/erläutern, warum – trotz des bestehenden dringenden Handlungsbedarfs – bisher keine Beschlussfassung zur Fortführung der Planung für die Umgestaltung der Frohmestraße erfolgt ist.***

(Abstimmungsergebnis im Stadtteilbeirat: 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen)

- 2. Der Stadtteilbeirat Schnelsen bittet den Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen, der vorgelegten Vorzugsvariante („Tempo 20 im Mischverkehr“) zuzustimmen und das Bezirksamt Eimsbüttel mit der Fortsetzung der Planungen zu beauftragen.***

(Abstimmungsergebnis im Stadtteilbeirat: 15 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)

Schnelsen, 03.04.2025

GOS mbH im Auftrag des Stadtteilbeirats Schnelsen